

Satzung
Über die Veränderungssperre für den
Bereich des Bebauungsplans Nr. 67 „Blick auf die Stadtmauer“
Vom 20.07.2021

Zur Sicherung der Planungen erlässt die Stadt Hersbruck für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 67 „Blick auf die Stadtmauer“ gemäß §§ 14 ff Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) sowie Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.8.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.2020 (GVBl S. 350) folgende

Veränderungssperre-Satzung

§ 1 Geltungsbereich

Für die im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 67 „Blick auf die Stadtmauer“ der Stadt Hersbruck liegenden Grundstücke wird eine Veränderungssperre angeordnet. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus beiliegendem Lageplan; er umfasst die Grundstücke Fl.Nr. 294/1 (Teilfl.), 304, 304/2, 304/3, 304/4, 304/5, 307 (Teilfl.), 307/6, 311, 79/17, Gemarkung Hersbruck.

§ 2 Festsetzungen

Im Gebiet der Veränderungssperre dürfen

- a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt werden,
- b) Bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
- c) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 3 Ausnahmen

Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Hersbruck.

§ 4 Nicht erfasste Vorhaben

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt Hersbruck nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

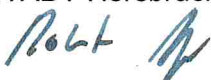
§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für den Bereich der in § 1 genannten Grundstücke ein Bebauungsplan in Kraft tritt, spätestens jedoch nach Ablauf von zwei Jahren seit dem Inkrafttreten der Satzung, soweit die Veränderungssperre nicht verlängert wird.

Hersbruck, den 20.07.2021

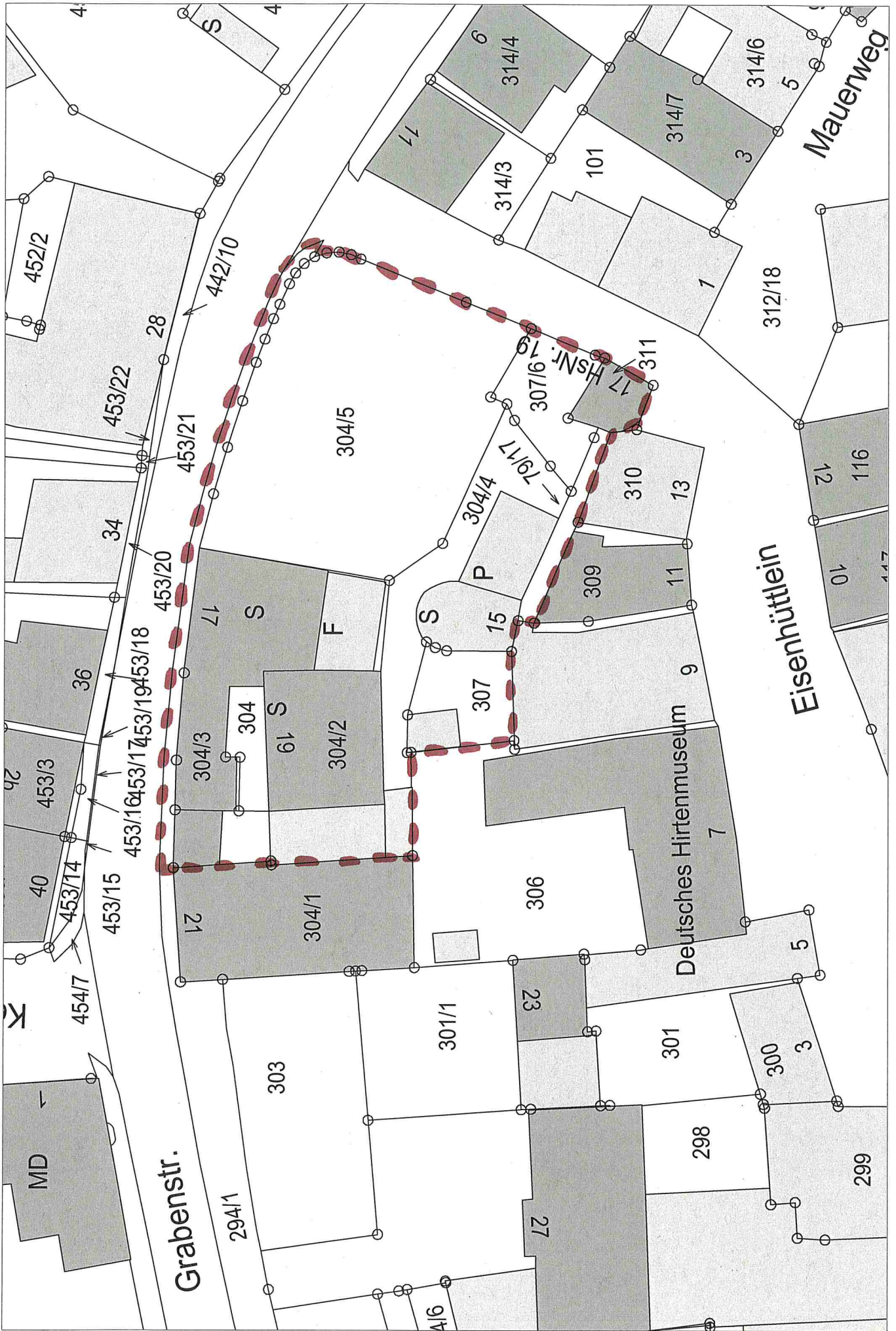
STADT Hersbruck



Robert Ilg

1. Bürgermeister





Mauerweg

Eisenhüttlein

Grabenstr.

Deutsches Hirtenmuseum

MD

40

36

34

28

452/2

453/22

453/21

453/20

453/18

453/17

453/16

453/15

453/14

304/3

304

304/2

304/1

304/5

304

307

307

309

309

310

310

311

311

307/6

307/6

307/9

307/9

307/10

307/10

307/11

307/11

307/12

307/12

307/13

307/13

307/14

307/14

307/15

307/15

307/16

307/16

307/17

307/17

307/18

307/18

307/19

307/19

307/20

307/20

307/21

307/21

307/22

307/22

307/23

307/23

307/24

307/24

307/25

307/25

307/26

307/26

307/27

307/27

307/28

307/28

307/29

307/29

307/30

307/30

307/31

307/31

307/32

307/32

307/33

307/33

307/34

307/34

307/35

307/35

307/36

307/36

307/37

307/37

307/38

307/38

307/39

307/39

307/40

307/40

307/41

307/41

307/42

307/42

307/43

307/43

307/44

307/44

307/45

307/45

307/46

307/46

307/47

307/47

307/48

307/48

307/49

307/49

307/50

307/50

307/51

307/51

307/52

307/52

307/53

307/53

307/54

307/54

307/55

307/55

307/56

307/56

307/57

307/57

307/58

307/58

307/59

307/59

307/60

307/60

307/61

307/61

307/62

307/62

307/63

307/63

307/64

307/64

307/65

307/65

307/66

307/66

307/67

307/67

307/68

307/68

307/69

307/69

307/70

307/70

307/71

307/71

307/72

307/72

307/73

307/73

307/74

307/74

307/75

307/75

307/76

307/76

307/77

307/77

307/78

307/78

307/79

307/79

307/80

307/80

307/81

307/81

307/82

307/82

307/83

307/83

307/84

307/84

307/85

307/85

307/86

307/86

307/87

307/87

307/88

307/88

307/89

307/89

307/90

307/90

307/91

307/91

307/92

307/92

307/93

307/93

307/94

307/94

307/95

307/95

307/96

307/96

307/97

307/97

307/98

307/98

307/99

307/99

307/100

307/100

307/101

307/101

307/102

307/102

307/103

307/103

307/104

307/104

307/105

307/105

307/106

307/106

307/107

307/107

307/108

307/108

307/109

307/109

307/110

307/110

307/111

307/111

307/112

307/112

307/113

307/113

307/114

307/114

307/115

307/115

307/116

307/116

307/117

307/117

307/118

307/118

307/119

307/119

307/120

307/120

307/121

307/121

307/122

307/122

307/123

307/123

307/124

307/124

307/125

307/125

307/126

307/126

307/127

307/127

307/128

307/128

307/129

307/129

307/130

307/130

307/131

307/131

307/132

307/132

307/133

307/133

307/134

307/134

307/135

307/135

Bekanntmachungsvermerk (§ 3 Satz 1 BekV)

Die Satzung wurde vom Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz des Stadtrates Hersbruck in seiner Sitzung am 04.05.2021 beschlossen. Sie liegt im Stadtbauamt Hersbruck, Rathaus Zi.Nr. 304 ab 02.08.2021 zur Einsicht aus. Hierauf wurde durch Mitteilung in dem für amtliche Bekanntmachungen bestimmten Teil der „Hersbrucker Zeitung“ am 02.08.2021 hingewiesen.

Die Satzung ist mit dieser Bekanntmachung in Kraft getreten.

Hersbruck, den 02.08.2021

Stadt Hersbruck


Robert Ilg
1. Bürgermeister

